# Redewiedergaben (Schwerpunkt Diskussion)

Fasse das Gespräch im 3. Bild von Brechts Drama „Leben des Galilei“ zusammen.  
Nimm dabei auch Redewiedergaben aus dem untenstehenden Text zur Hilfe.

### Ein nachbarschaftliches Gespräch über das Wetter

Im Kontext eines gemeinsamen Biers **unterhält sich** Malte mit seinem Nachbarn Pablo (Name geändert!) über das Wetter. Zunächst **weist** er seinen Nachbarn **darauf hin**, dass es in den vergangenen Tagen deutlich kälter geworden ist. Dieser **stimmt** ihm **zu**, **ergänzt** jedoch (oder **fügt** jedoch **hinzu**), dies sei für die Jahreszeit vollkommen normal.

Im **Rahmen des Gesprächs über** die Jahreszeit fragt Malte ihn, ob es normal sei, dass es auch im Herbst so wenig Regentage gebe. Pablo **erwidert/setzt dem entgegen**, dass es in diesem Monat sehr wohl etliche Regentage gegeben habe. Es **entsteht** eine rege **Diskussion** **darüber**, wie viele Regentage es dieses Jahr schon gewesen wären.

Einige Gläser Bier später kommen die beiden überein (**überein|kommen**), dass es schon einige regnerische Tage waren, aber nicht viele. Pablo **gibt** dabei jedoch **zu bedenken**, dass es hier viel heftiger regne als in Deutschland, woraufhin Malte **entgegnet**, dass der Regen in Hamburg auch sehr heftig ausfallen könnte.

Zwischenzeitlich tritt die Ehefrau des Nachbarn hinzu und **bringt das Gespräch auf** den Bierkonsum der beiden. Sie **beklagt** die leeren Flaschen überall und **äußert die Befürchtung**, das konsumierte Bier könnte für die Figur ihres Ehemannes nachteilig sein. Pablo **gibt zu bedenken**, dass er trotz einer großen Flasche Bier am Tag körperlich in bester Verfassung sei. Hierin **bestärkt** ihn Malte, indem er ihm ebenfalls eine athletische Figur **bescheinigt**/**attestiert**. Daraufhin **verlässt** die Ehefrau **wortlos** die Szenerie.

Ohne Umschweife **setzen** die beiden Männer ihr **Gespräch** über das Wetter **fort**. Malte **behauptet**, dass man bei einem derart sonnigen Wetter am Strand in Pocitos selbst Ende April noch einige hundert Meter schwimmen kann. Dem **widerspricht** sein Nachbar und **stellt die These in den Raum/ist davon überzeugt/stellt fest/konstatiert**, dass Deutsche an sich verrückt seien. In einem **ausführlichen Vortrag**/**längeren Redebeitrag** legt dar (**dar|legen**), wie gefährlich und schädlich ein Bad im kalten Rio de la Plata sei.

Seine **Ausführungen werden** lediglich von einem Schluck Bier hier und da **unterbrochen**. Malte **hält dagegen**, es sei sehr gesund, ab und zu kühler zu baden und **argumentiert** mit der erfrischenden Wirkung auf den menschlichen Kreislauf. Er **erwähnt** auchden Umstand,dass er nur sehr selten erkältet sei.

Die dargelegte **Sichtweise** **stößt** bei Pablo **auf** **völliges Unverständnis**: Er **besteht darauf**, dass es verrückt sei, in kaltes Wasser zu steigen und **verweist auf** Untersuchungen im Internet und versucht mit diesen zu **belegen**, dass Erkältungen oft durch kaltes Baden verursacht werden.

An dieser Stelle treten seine beiden Töchter hinzu und **fordern** von Pablo eine Geschichte zum Einschlafen. Dieser versucht, Maltes Anwesenheit als **ein Argument** gegen das Vorlesen **anzuführen,** scheitert jedochan dem **insistierenden Vorgehen** seiner Töchter, welches **seine Argumentation vollkommen außer Acht lässt**.